

# Laibacher Zeitung



**Pränumerationspreis:** Mit Postversendung: ganzjährig 30 K., halbjährig 15 K. Im Kontor: ganzjährig 22 K., halbjährig 11 K. Für die Zustellung ins Haus ganzjährig 2 K. — **Inserionsgebühr:** Für kleine Inserate bis zu vier Zeilen 80 h, größere per Zeile 12 h; bei öfteren Wiederholungen per Zeile 8 h.

Die „Laibacher Zeitung“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Die **Administration** befindet sich Wiltkowitzstraße Nr. 16; die **Redaktion** Wiltkowitzstraße Nr. 16. Sprechstunden der Redaktion von 8 bis 10 Uhr vormittags. Unfrankierte Briefe werden nicht angenommen, Manuskripte nicht zurückgestellt.

Telephon-Nr. der Redaktion 52.

## Magistraler Teil.

— (Spende.) Seine Exzellenz der Herr Landespräsident Baron Schwarz hat den Abbrändlern in Obergras, Bezirk Gottschee, den Betrag von 100 Kronen gespendet.

— (Der Landesverband der krainischen Gewerbe-Genossenschaften) hielt Montag im Laibacher städtischen Beratungssaale unter dem Vorsitz des Herrn Obmannes Franchetti sowie in Anwesenheit des Herrn Reichsrats- und Landtagsabgeordneten Dr. Ravnihar und der Herren Bevördervertreter Genossenschaftsinstruktor Stesta und Magistratskonzipist Dr. Berce seine ordentliche Hauptversammlung ab, wobei 23 eingegliederte Genossenschaften vertreten waren. Dem Tätigkeitsberichte zufolge hielt der Verband in vier Ausschüßsitzungen, einer ordentlichen Vollversammlung und einer Feiertagsversammlung aus Anlaß der Feier des zehnjährigen Bestandes Beratungen ab, veranstaltete einen Ehrenabend, vermittelte 72 Gewerbetreibenden 67 Lehrlinge und verschaffte 14 Gehilfen Dienststellen. Während der Laibacher Magistrat das Gesuch um Zuweisung der bisher üblichen Subvention von 700 K für das Jahr 1914 abschlägig bescheiden mußte, erhöhte die hiesige Handels- und Gewerbe-Kammer ihre Subvention auf 200 K. Nach Genehmigung der Ausschüßberichte wurden für die Dauer von drei Jahren in den Verbandsauschüß gewählt: als Mitglieder die Herren Bajzer Ivan, Franchetti Engelbert, Zeločnik Franz, Kavčič Franz, Roš Ivan, Rukman Franz, Rumpel J., Stare Fr. K., Štavar Fr., Valentič Mate, Bajec A. und Zwölz Ivan; als Ersatzmitglieder Frau Škof Jda und die Herren Dolničar Math., Karod J., Bajekthy M., Rabuza Fr. u. Rogelj L. Zum Bevördervertreter im Gewerbe-Komitee des Handelsministeriums wurde für fünf Jahre Herr Engelbert Franchetti gewählt. Da infolge Ablebens des Herrn Reichsratsabgeordneten Kanonikus Dr. Žitnik die Vertreterstelle im Gewerbe-Förderungsrate des Ministeriums für öffentliche Arbeiten vakant geworden ist, wird der Verband zufolge einer auf dieser Versammlung gefaßten Resolution an das genannte Ministerium eine Eingabe leiten, wonach mit der Vertretung irgend ein heimischer Gewerbetreibender betraut werden möge. Weiters wurde eine Resolution angenommen, wonach in Einkunft von einer Erteilung von Gewerbe-Befähigungsnachweis-Dispensen Abstand genommen werden soll. Schließlich wurden auf die Förderung des Gewerbe-Fortbildungsschulwesens Bezug habende Resolutionen gefaßt und Abg. Dr. Ravnihar ersucht, im krainischen Landtage auf das Zustandekommen des gegenständlichen Landesgesetzes hinzuwirken. Gelegentlich der Eventualien wurde beschlossen, an die krainische Landesregierung eine Eingabe, betreffend die Erledigung der Eingaben und die Lizenzerteilungen durch die zuständigen Behörden, zu richten. Nach Schluß der zweistündigen Versammlung konstituierte sich der Ausschüß wie folgt: Obmann Engelbert Franchetti, Obmannstellvertreter Franz Zeločnik, Schriftführer August Bajec.

— (Gemeindefesen.) Der krainische Landesauschüß hat im Einvernehmen mit der k. k. Landesregierung verfügt, daß die Ortschaften Brezje und Cerovec mit den umliegenden zusammengehörigen Grundstücken aus der Ortsgemeinde Hönigstein im politischen Bezirke Rudolfswert ausgeschieden und der Ortsgemeinde Trebelno im politischen Bezirke Gurkfeld einverleibt werden.

— (Gewerbebewegung in Laibach.) Im Laufe des Monats Dezember wurden in Laibach 11 Gewerbebetriebe angemeldet und 11 Gewerbebetriebe anheimgesagt. Angemeldet haben: Aloisia Jupet, Damenschneiderei, Karolinengrund 20; Gertrud Sinkovec, Wirkwarenherzeugung und Wirkwarenverkauf, Alter Markt 24; Rudolf Sinkovec, Handelsagentur, Alter Markt 94; Karl Gögl, Bildhauergewerbe, Auerspergplatz 1; Albert Derganc, Anti-

quitätenhandel, Prešerenstraße 7; Antonia Cihlar, Kunststein- und Zementwarenherzeugung, Wienerstraße 67; Angela Kalas, Lebensmittel- und Zuckerwarenverkauf, Flaschenbierverkauf, Auerspergplatz 1; Anton Keber, Fleischnauergewerbe, Bohoričgasse 4; Anna Lažnik, Spezerei- und Kolonialwarenhandel, Handel mit Farben, Wein, Mineralwasser und Samen, Wolfsgasse 1; Franz Marinko, Photograph, Peterskai 49; Franziska Zoran, Galanterie-, Kurz- und Spielwarenverkauf, Bohoričgasse 4; — anheimgesagt bzw. faktisch aufgelassen wurden folgende Gewerbebetriebe: Emanuel Bohrič, Uhren-, Gold- und Silberwarenhandel, Franz Josefstraße 1; Johanna Craighero, Schleifergewerbe, Karlstädterstraße 8; Wilko Krapež, Grammophon- und Grammophonplattenverkauf, Turčičplatz 1; Theresie Urbančič, Bier- und Branntweinverkauf in Flaschen, Römerstraße (Baracke); Franz Zuvan, Messerschmiedgewerbe, Prešerenstraße 18; Peter Lažnik, Spezereiwarenhandel etc., Wolfsgasse 1; Josef Kozhümpel, Gemischtwarenhandel, Ambrožplatz 9; Marija Mituč, Kastanienrösterei und Kastanienverkauf, Jakobskai; Josef Tribuč, Branntweinverkauf in geschlossenen Flaschen, Schellenburggasse 6; Ottomar Bamberg jun., Schreibmaschinen und Kanzenleutenfilienhandel, Wiltkowitzstraße 16; Ludwig Bäder, Installation von Haus- und Zimmertelephonen, Maria-Theresienstraße 8.

— (Der Skifurs in Laibach), der gestern mit der ersten Übung auf der Koslerschen Wiese in Livoli vom Landesverbande für Fremdenverkehr und Touristik eröffnet wurde, erfreut sich eines zahlreichen Besuches aus den vornehmsten Laibacher Kreisen. Es sind 40 Anmeldungen eingelaufen, darunter von 10 Damen. In den nächsten Tagen wird auf dem prächtigen Stigelände in Kroisenegg gelaufen werden. Übermorgen findet ein kleiner Ausflug in die Umgebung von Zwischenwässern statt. Abfahrt von Laibach mit dem Frühzuge um 6 Uhr 54 Min.

— (Ein Walzerabend) wird morgen um 8 Uhr abends im großen Saale des „Mestni dom“ vom Laibacher Vereinsorchester veranstaltet werden. Eintrittsgebühr 1 Krone 20 Heller.

— (Der österreichische Wasserkräftkataster.) Das Ministerium für öffentliche Arbeiten hat soeben das fünfte Heft des Österreichischen Wasserkräftkatasters, enthaltend die Blätter Nr. 151 bis einschließlich 203 und den zugehörigen Index, der Öffentlichkeit übergeben. In diesem Hefte sind unter andern die Wasserkräftverhältnisse von Gewässerstrecken in den Gebieten der Drau und der Save behandelt. Der „Österreichische Wasserkräftkataster“ umfaßt nunmehr die Darlegung der hydraulischen Kräftverhältnisse in Gewässerstrecken von 3731,9 Kilometer Länge, von denen 2985,29 Kilometer auf die Alpenländer und Karstgebiete entfallen.

— (Schneefall.) Zwischen Domžale und Franz ist am 14. d. M. bis 15 Zentimeter hoher Schnee gefallen. Der Automobilverkehr ist eingestellt, hingegen eignet sich die Straße sehr gut für Schlitten.

— (Kurzschluß.) Ein unbekannter Täter warf am verflossenen Freitag nachmittag einen Draht derart auf die elektrische Starkstromleitung Dobrava — Jauerburg, daß der Draht mit dem am Ende angebrachten Haken hängen blieb. Dies verursachte einen Kurzschluß, wodurch das Werk in der Fabrik der krainischen Industriegesellschaft in Sava zum Stillstande gebracht wurde und außerdem an der Dynamomaschine 5 Spulen verbrannten.

— (Schadenfeuer.) Am 12. d. M. brach auf dem Dachstuhl des Reuschlers Franz Kozuh in Podutif ein Feuer aus, das durch die rasch herbeigeeilte Ortsfeuerwehr auf dieses Objekt lokalisiert

wurde. Kozuh erleidet einen Schaden von 1200 Kronen, der jedoch durch Versicherung gedeckt sein soll. Die Ursache des Feuers war die Entzündung eines Querbalkens im Rauchfange, welcher Konstruktionsfehler von einem bereits verstorbenen Maurermeister verschuldet worden war.

— (Einen Tisch mit 400 Kronen gestohlen.) Beim Gastwirte Alois Dintel in Gostinca, Gemeinde Trebeljevo, wurde in der Nacht auf den 12. d. aus dem Gastzimmer ein kleiner Tisch gestohlen, in dessen versperter Lade sich ein Geldbetrag von 400 Kronen befand. Der Tisch wurde am folgenden Morgen seines Inhaltes entleert in einer Harfe aufgefunden.

— (Tödlicher Unfall.) Der vierzig Jahre alte Auszügler Josef Zagar in Teinik, Bezirk Stein, verunglückte den 10. d. M. dadurch, daß er beim Holzführen aus dem Walde ausglitt und vor den Wagen auf die Fahrbahn fiel, wobei ihm ein Vorderrad über den Hals gieng. Er war auf der Stelle tot.

— (Drei Kinder erstickt.) Am 8. d. M. ließ der dreizehnjährige Besitzersohn Johann Valentič in Brinje, Gemeinde Lustthal, im Stalle eine brennende offene Petroleumlampe zurück. Diese fiel um und brachte das vorhandene Stroh zum Glimmen. Infolge des Rauches erstickten drei Kinder. Die Eigentümerin erleidet einen Schaden von elfhundert Kronen.

— (Verstorbene in Laibach.) Josef Prevec; k. k. Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher, 44 Jahre, Amalia Kraškovič, Tröblerstochter, 14 Jahre; Johanna Schöff, Private, 59 Jahre; Anna Mis, Professorsgattin, 44 Jahre.

## Theater, Kunst und Literatur.

(Landestheater.) In der „Lieberlei“ entwickelte gestern Frau Bužinova, die als Christine debütierte, verständnisreiches Spiel und namentlich im Schlusssakte echte Wärme. Ihre zuweilen eruptive Sprechweise hätte durch ausgeprägtere Modulation gewonnen. Die brave Gesamtleistung der Debütantin, die zudem die slovenische Sprache tadellos beherrschte, fand sympathische Aufnahme und starken Beifall. Herr Borštnik als Weibing erklimmte in den Schlussszenen künstlerische Höhe. Herrn Strbinskels Spiel wurde von intelligenter Auffassung getragen; Frau Zuvanova war mit Temperament bei der Sache. Herr Šest sprach gar oft mit deplaziertem Pathos. — In „Satans Maske“ gab Herr Strbinskel den Theaterdirektor mit ambitiöser vertiefter Kunst, Frau Butšekova die Schauspielerin mit Eleganz und Ausdruck.

— (Aus der Kanzlei des Landestheaters.) Sonntag um 3 Uhr nachmittags wird der Schwank „O diese Schwiegerväter“ wiederholt werden. Abends um halb 8 Uhr findet die Erstaufführung des dreiaktigen Lustspiels „In der Sommerfrische“ von Stolba statt. — Aus dem Repertoire des Landestheaters in Agram werden die Posse „Der Großkomet“ und die Dramen „Der fremde Blid“, „Der alte Pavillon“ und „Alleluja“ überfetzt.

— (Kammermusikabend.) Montag den 19. d. abends halb 8 Uhr findet in der Tonhalle der zweite Kammermusikabend statt. Mitwirkende: Konzertmeister Hans Gerstner, 1. Violine; Robert Hüttel, 2. Violine; Heinrich Wettach, Viola; Rudolf Paulus, Violocell; Musikkapellmeister Rudolf von Weizsborn, Gesang; Julius Barga, Klavier. — Vortragsfolge: 1. W. A. Mozart: Quartett für 2 Violinen, Viola und Violoncel in D-Dur. 2. Fr. Schubert: a) Aufenthalt; b) Der Lindenbaum und c) Ständchen. Pause. 3. Joh. Brahms: a) Liebestreu; Hugo Wolf: b) Fußreise; Jos. Marx c) Barcarole. 4. Johannes Brahms: Quintett für Klavier, 2 Violinen, Viola und Violoncel, Op. 34 in F-Moll.

# Telegramme

des I. I. Telegraphen-Korrespondenz-Bureaus.

## Abgeordnetenhaus.

Wien, 15. Jänner. Mit Rücksicht auf die von den Christlichsozialen erhobenen Einwendungen gegen die von der gemeinsamen Konferenz vereinbarte Steuerkala der Personalsteuernovelle wurde die Plenarsitzung des Abgeordnetenhauses, da über die geschäftsordnungsmäßige Behandlung des Berichtes der gemeinsamen Konferenz eine Einigung unter den Parteien noch nicht zu erzielen war, behufs Einberufung des Seniorenkonventes unterbrochen. Der Leiter des Finanzministeriums Freiherr von Engel überreichte eine Nachtragsvorlage zum Staatsvoranschlage, womit 2 1/2 Millionen als finanzielle Beteiligung des Staatschatzes am Bau von Betrieben der Eisenbahnen für das erste Halbjahr 1914 angesprochen werden. Der Präsident eröffnete um 1/2 Uhr wieder die Sitzung und schloß sie sofort wieder. (Lärm bei den böhmischen Agrariern). Der Budgetausschuß nahm hierauf sofort die unterbrochene Sitzung wieder auf. Nächste Sitzung morgen vormittags.

## Schneestürme.

Agram, 15. Jänner. Seit sechsendreißig Stunden herrscht in Kroatien heftiger Schneesturm. Der Schnee liegt bis zu einem halben Meter hoch, stellenweise sogar bis anderthalb Meter. Die Züge aus Fiume erleiden Verspätungen von vier Stunden. Ein Zug ist nur mit der Lokomotive und zwei Waggons angekommen; die übrigen hatte er auf den Stationen der Strecke zurückgelassen.

## Albanien.

Balona, 15. Jänner. Wie verlautet, hat der Präsident der provisorischen Regierung Ismail Kemal seine Demission angeboten. Eine Entscheidung ist nach nicht getroffen worden.

## Die ägäischen Inseln.

London, 14. Jänner. Wie verlautet, stimmen die Antwortnoten der Dreibundmächte gemäß dem Vorschlage des Staatssekretärs Sir Edward Grey zu, daß die von Griechenland okkupierten ägäischen Inseln, ausgenommen Imbros und Tenedos, im griechischen Besitze bleiben. Die Note reklamiert außerdem noch die Insel Castellorizo für die Türkei. Bedingung für die Zustimmung zu dem Vorschlag Greys sei, daß Griechenland am 18. Jänner die Albanien zugesprochenen Gebiete des Epirus räume.

London, 14. Jänner. Nach einer Information des Reuterbureaus nehmen die Antwortnoten der Dreibundmächte in großen Zügen alle britischen Vorschläge an, worunter die Garantien für die Freiheiten der Minoritäten, sowohl der muslimanischen als auch der griechischen, begriffen sind. Die von Italien besetzten Inseln werden als eine besondere Frage betrachtet, allein Italien erneuert die Versicherung, daß die Inseln der Türkei werden zurückgegeben werden, sobald die Verpflichtungen des Lausanner Vertrages erfüllt sein werden.

Konstantinopel, 15. Jänner. Nach Informationen in diplomatischen Kreisen soll bei der Pforte die Tendenz bestehen, in direkte Verhandlungen mit Griechenland bezüglich der Inselfrage einzutreten.

## Erdbeben.

Livorno, 15. Jänner. Nachts wurden mehrere Erdstöße verspürt, von denen die letzten stärker waren. Es wurde kein Schaden angerichtet.

## Vulkanausbruch Sakura-Schimmachi.

Tokio, 15. Jänner. Der erste Flüchtling aus Kagojima ist gestern abends hier eingetroffen. Er berichtet folgendes: Die unterirdischen Geräusche und Ausbrüche begannen am 10. Jänner. In der Nacht schlief niemand, vielmehr stellten alle Leute Lebensmittel bereit, um am Morgen zu fliehen. Am 12. Jänner erfolgte ein Ausbruch des Sakurajima. Die Bevölkerung stürzte ans Meer und suchte nach Booten und anderen Beförderungsmitteln, um sich zu retten. Aus drei Spalten des Vulkans sah man Flammen bis zur Höhe von tausend Metern aufblühen. Gleichzeitig drang Rauch aus dem Berge hervor und es erfolgte ein Regen von glühenden Steinen. Es läßt sich nicht beschreiben, wie schrecklich und trotzdem großartig die von Donnerschlägen begleiteten Ausbrüche waren. Der Donner war lauter als der des Bombardements von Port Arthur. Die Bewohner des Festlandes sandten häßliche Boote herüber, um den Unglücklichen zu Hilfe zu kommen, aber es gab nicht genügend Schiffe, sodaß zahlreiche Flüchtlinge den Versuch mach-

ten, das Festland schwimmend zu erreichen. Die meisten von ihnen ertranken. Kagojima gleicht einem Schlachtfelde, Häuser wurden durch Felsstücke oder durch das Erdbeben zerstört. Ein Sonderzug nach dem anderen fuhr ab, um die Bewohner von der Unglücksstätte fortzubringen. Da nicht alle Leute darin Platz fanden, klammerten sich viele an die Wagen. Ich selbst mußte bis Hitohoshi auf diese Weise reisen. Es ist unmöglich, die Zahl der Toten festzustellen.

Tokio, 15. Jänner. Nach einer Depesche aus Kumamoto sind im Erdbebengebiet mehrere Kilometer weit die Geleise der Eisenbahnen zerstört worden. Dreizehntausend Häuser sind zertrümmert. Es werden siebzigtausend Menschen vermisst.

## Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seeshöhe 306.2 m. Mittl. Luftdruck 736.0 mm.

Jänner	Zeit der Beobachtung	Barometerstand in Millimetern auf 0° reduziert	Lufttemperatur nach Celsius	Wind	Richtung des Himmels	Niederschlag binnen 24 St. in Millimetern
15.	2 U. N. 9 U. Ab.	734.2 36.9	-4.5 -5.8	D. schwach windstill	bewd. kl.	
16.	7 U. F.	37.0	-7.7	windstill	teilw. heiter	4.3

Das Tagesmittel des gestrigen Tages beträgt -5.9  
Normale -2.5. Gestern tagsüber schwacher Schneefall.

# Amtsblatt.

5213

Ad Z. B II 4120/6 ex 1913.

## Kundmachung.

zur Vergebung der Tabak-Haupttrafik in Obrežje No. 38

(:Steuerbezirk Landstrass:)

Die Tabak-Haupttrafik in Obrežje No. 38 wird hiemit im Wege der öffentlichen Konkurrenz zur Besetzung ausgeschrieben.

Nähere Daten über den bisherigen Ertrag des Geschäftes und die vom früheren Geschäftsinhaber bestrittenen Auslagen können aus den bei der k. k. Finanzdirektion in Laibach oder der Finanzwach-Kontroll-Bezirksleitung in Nassenfuss erliegenden Ertrags- und Lastenausweisen ersehen werden.

Die Angabe der beanspruchten Bezüge hat durch Namhaftmachung des Betrages der vom Trafikantengewinn angebotenen Gewinnrückzahlung zu erfolgen.

Das Vadium beträgt 130 K und ist in pupillarsicheren, nicht verlosbaren Wertpapieren vor Ueberreichung des Offertes beim k. k. Steueramte in Landstrass zu erlegen oder im Wege der Postsparkasse mittels Erlagscheines oder Steuereinzahlungsscheines in barem einzuzahlen.

Die Offerte sind auf der vorgeschriebenen amtlichen Drucksorte zu verfassen, ordnungsgemäß zu stempeln und zu fertigen und bis längstens 17. Jänner 1914 vormittags 11 Uhr beim Leiter der gefertigten Verschleißbehörde in den amtlichen aufgelegten Kuverten verschlossen und versiegelt zu überreichen.

Alle weiteren Daten sind aus der an der Amtstafel der k. k. Finanzdirektion in Laibach und des Gemeindeamtes in Großdolina angeschlagenen Konkurskundmachung zu entnehmen.

K. k. Finanzdirektion

Laibach, am 17. Dezember 1913.

5213

K. št. B II 4120/6 ex 1913.

## Razglas.

zadevajoč oddajo tobačne glavne trafike v Obrežju št. 38

(: davčni okraj Kostanjevica :).

Glavna tobačna trafika v Obrežju št. 38 se s tem razpisuje v oddajo potom javnega natečaja.

Natančneje podatke o dosedanem donosu trafike in o stroških, katere je imel prejšnji imetelj prodaje, je razvideti iz izkazov o dohodkih in bremenih, ki so razpoloženi pri c. kr. finančnem ravnateljstvu in so razpoloženi pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani ali pri priglédnem okrajnem vodstvu finančne straže v Mokronogu.

Zahtevani prejemki se napovedo, ako se imenuje iznos povratnega dobička, kateri se ponudi iz trafikantskega dobička.

Jamsčina znaša 130 K. Položiti se mora, preden se ponudba izroči, pri c. kr. davčnem uradu v Kostanjevici v pupilarno varnih, neizzrebrih vrednostnih papirjih, ali pa se mora plačati v gotovem denarju potom poštne hranilnice ali s položnico ali pa z davčno plačilnico.

Ponudbe je napraviti na predpisani uradni listovini, pravilno jih je kolkovati in podpisati ter jih je najpozneje do 17. januarja 1914 dopoldne ob 11 uri v zaprtih in zapečatenih uradnih zavitkih vročiti vodji podpisane prodajne oblasti.

Vsi drugi podatki se razvidijo iz natečajnega razglaša, ki je nabit na uradni deski pri c. kr. finančnem ravnateljstvu v Ljubljani in pri občinskem uradu v Vel. Dolini.

C. kr. finančno ravnateljstvo  
v Ljubljani, dne 17. decembra 1913.

220

S 7/13-76

## Naznanilo.

V konkurzu Karola Kummer, protokoliranega trgovca v Kamniku, je predlagal upravnik in upniški odbor, naj se v konkurz spadajoče nepremičnine vsled preobremenitve ne prodajo in da se tudi dosedaj še ne izterjane konkurzne terjatve ker so neizterljive ne prodajo. Ugotoviti je dalj tudi zahtevo upravnika mase za nagrado in poračilo stroškov.

Za sklepanje o tem in za likvidiranje in ustnovitev vrste naknadne zglasenih terjatev se določa narok na

24. januarja 1914

dopoldne ob 9 uri pri c. kr. okrajni sodnji v Kamniku v izbi št. 2. K temu naroku se vabijo konkurzni upniki s pristavkom, da ne morejo izpodbijati iz vzroka, da se niso mogli udeležiti razprave, niti poprijeti se pravnega pomočka opravilne neprihoda vsled zamude. Spise je moči pregledati pri konkurznem komisarju.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, odd. I., dne 9. januarja 1914.

225

C 25/14

## Oklic.

1

Zoper odsotna Valentina in Marijo Meseo v Sorici je vložil Ivan Savnik v Kranju tožba zaradi 637 K 10 h.

Narok bo 21. januarja 1914 dop. ob 9. uri v izbi št. 6.

V obrambo pravic tožencev postavljeni skrbnik Rajko Peterlin v Kranju jih bo zastopal, dokler se ali ne oglasita pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca.

C. kr. okr. sodnja Kranj, odd. III., dne 14. januarja 1914.

223

Št. 18/pr.

## Razpis službe.

Pri mestnem magistratu popolniti je izpraznjeno službeno mesto

## magistratnega ravnatelja

s prejemki VI. činovnega razreda mestnih uradnikov ljubljanskih, to je z letno plačo 6400 K, dejalnostno doklado 1500 K, štirimi štiriletnicami po 800 K in s pravico do pokojninskih in prekrbninskih vžitkov v smislu dodatka k § 60. službene pragmatike za ljubljanske mestne uradnike.

Za namestitev v tej službi zahteva se v zmislu obstoječih določil poleg splošnih zahtev za sprejem v službo mestnih uradnikov (§ 1 službene pragmatike) še posebej dokaz o dovršenih pravnih in državnosodnih študijah, z vspehom prebitih vseh teoretičnih državnih izpitih, o z vspehom napravljenem praktičnem izpitu za politično administrativno poslovanje in o dosedanem službovanju (§ 5 službene pragmatike)

Pravilno opremljene prošnje je vlagati do vštetelega 28. januarja t. l. pri predsedstvu mestnega magistrata.

Mestni magistrat ljubljanski, dne 14. januarja 1914.

164

C II 1/14

1

## Oklic.

Zoper odsotnega Josipa Delost vulgo „Ribtarjev“, posestnika v Knežaku št. 185, se je prodala po hranilnici in posojilnici v Knežaku tožba zaradi 1000 K spp.

Narok za ustno sporno razpravo se je določil na 22. januarja 1914 ob 9. uri dop. v sobi št. 5.

V obrambo pravic toženca postavljen Kurator g. Andrej Uršič ga bo zastopal dokler se ta pri sodnji ne oglasi ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja Il. Bistrica, odd. II., dne 3. januarja 1914.